

Rambo

Sommerhafer

Züchter/Züchtervertrieb:

Kruse-Saat

Charakteristika der Sorte

Eigenschaften:

Rambo wurde 2020 in die polnische Sortenliste eingetragen und ist in Polen Spitzensorte. Bester in Korntrag, hervorragende Krankheitsresistenzen und gute bis sehr gute Qualitäten vom Korn.

Standortansprüche:

Rambo ist für alle Standorte geeignet und spätsaatverträglich. Er bringt auch auf etwas leichteren Böden gute Erträge und ist gut tolerant gegen Vorsommertrockenheit.

Krankheitsresistenzen:

Gute bis sehr gute Resistenzen gegen alle bekannten Krankheiten.

Sortentyp:

Großkörniger Gelbhafer mit geringer Auswuchsneigung.

Zusätzliche Bemerkungen des Züchters

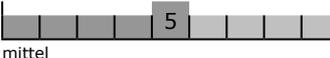
Rambo ist die ideale Sorte für Industrie und Futter. Mittel bis hoch in TKM und HL-Gewicht, niedrig im Spelzenanteil. Der hohe bis sehr hohe Fettgehalt prädestiniert Rambo für die Herstellung von Trinkprodukten. Hohe bis sehr hohe energetische Futter- und Nährwerte. Hervorragend geeignet für den Bio-Anbau.

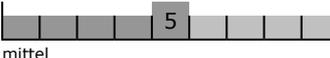
Sortenempfehlung des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Rambo ist in den Landessortenversuchen nicht geprüft. Nach den offiziellen Beschreibungen des polnischen Sortenamts ist Rambo, auch im Vergleich zu mitgeprüften Sorten deutschen Ursprungs, eine herausragend gute Sorte!

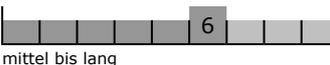
Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

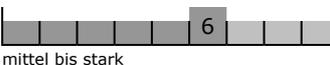
Wachstum:

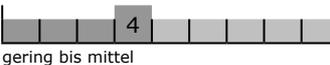
Rispenschieben*: 
mittel

Reife*: 
mittel

Reifeverzögerung des Strohes*: 
mittel

Pflanzenlänge*: 
mittel bis lang

Neigung zu Lager*: 
mittel bis stark

Halmknicken*: 
gering bis mittel

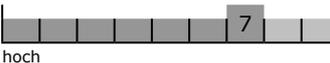
Anfälligkeit für Mehltau*: 
sehr gering bis gering

Ertragseigenschaften:

Bestandesdichte*: 
mittel

Kornzahl/Rispe*: 
mittel bis hoch

Tausendkornmasse*: 
mittel bis hoch

Kornertrag Stufe 2*: 
hoch

Kornertrag Stufe 1*: 
hoch

Spelzenanteil*: 
sehr niedrig bis niedrig

* Züchtereinstufung



Produktionstechnik

Region/Standort	Löß- und V-Standorte bessere Standorte	Löß- und V-Standorte Grenzstandorte	D-Standorte
Saatzeit/Saatstärke keimfähige Körner/m ²			
Ende Februar/ Anfang März	300	300	300
Ende März	320	320	320
Anfang April	340	340	340
Ende April	360	360	360
anzustrebende Bestandesdichte rispentragende Halme/m ²	400 - 450	400 - 450	400 - 450
N-Düngung			
1. Gabe zur Saat inkl. N _{min} (0-60 cm)	50 - 70 kg N/ha	60 - 80 kg N/ha	60 - 80 kg N/ha
2. Gabe Schossbeginn	30 kg N/ha	30 kg N/ha	30 kg N/ha
Wachstumsregler (Einsatzempfehlung)			
bei normalem Lagerdruck: BBCH 37-49 oder BBCH 31-34	1 l/ha CCC	1 l/ha CCC	1 l/ha CCC
bei hohem Lagerdruck: BBCH 32-49 oder BBCH 31-34	1,5 - 2 l/ha CCC evtl. Splitting	1,5 - 2 l/ha CCC evtl. Splitting	1,5 - 2 l/ha CCC evtl. Splitting
Fungizide (Behandlungsschwerpunkte)	In der Regel nicht notwendig.		
Insektizide (Hauptschädlinge)	Auf Befall beobachten - je nach Befallsdruck einsetzen.		
Herbizide (Mittelunverträglichkeiten)	Empfohlene Mittel frühzeitig (EC 13 - 21) einsetzen.		
Sonstiges	Aufgrund seiner guten Krankheitsresistenzen, vorzüglich auch im Bio-Anbau.		

